

Göttingen, den 24. Juli 1896. Deuerlich'sche Buchhandlung. Das Geschäft ist nach dem Tode des Georg Gustav Deuerlich sen. auf dessen Söhne Gustav Deuerlich jun. und Ernst Deuerlich übergegangen und wird unter unveränderter Firma weitergeführt.

Leipzig, den 16. Juli 1896. Lindner & Geist in Leipzig-Lindenau. Inhaber der Firma sind Friedrich Albert Lindner und Adolf Theodor Paul Geist.

— den 18. Juli 1896. Akademischer Zeitschriften-Verlag, Freund & Wöschle in Leipzig-Neuditz. Inhaber der Firma sind Georg Ludwig Carl Freund und Adolf Walter Wöschle.

— den 1. August 1896. Max Schwamerfrug Nachf., B. Böhme. Die Firma lautet künftig F. Emil Bernhard Böhme.

— den 3. August 1896. Deutscher Reichs-Verlag, H. Krause. Die Firma ist auf Wilhelm Hermann Barthel in Leipzig-Gohlis übergegangen.

Marienburg, den 24. Juli 1896. L. Giesow. Das Geschäft ist auf Giesow'schen Stamm übergegangen, der dasselbe unter unveränderter Firma fortführt.

Osterode (Harz), den 27. Juli 1896. A. Sorge'sche Buchhandlung Ernst Summe. Das Geschäft ist auf Johann Laaks übergegangen, der dasselbe unter der Firma A. Sorge'sche Buchhandlung Johann Laaks fortführt.

Rastatt, den 30. Juli 1896. Gittler & Jundi in Achern, Zweigniederlassung in Rastatt. Gesellschafter sind Karl Gittler und Wilhelm Jundi.

Weimar, den 29. Juli 1895. Aug. Karrer. Die dem Franz Karrer erteilt gewesene Procura ist erloschen.

[34468] Der Kommissionsverlag der **Ornithologischen Monatsschrift**

des deutschen Vereins zum Schutze der **Vogelwelt**

begründet unter Redaktion von

**E. v. Schlechtendal**

Redigiert von den

DD. Carl R. Hennicke in Gera,

A. Frenzel in Freiberg

u. Prof. Dr. O. Taschenberg in Halle geht am heutigen Tage an die den Druck derselben besorgende Firma:

**Fr. Eugen Köhler's Verlag in Gera-Untermhaus** über.

Zugleich sagen wir dem seitherigen Verleger, Herrn **Friedrich Stollberg** in Merseburg, für seine Mühewaltung besten Dank im Namen des Vereins.

Gera, Halle, Freiberg und Merseburg,

den 1. August 1896.

**Der Vorstand**

**d. V. z. Sch. d. Vogelwelt.**

[34469] Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich mit dem verehrl. Musikalienhandel in direkte Verbindung getreten bin. Meinen Bedarf wähle ich jedoch selbst.

Herr **Johann André** in Leipzig hatte die Freundlichkeit, meine Vertretung zu übernehmen.

Konitz, Westpr., 5. August 1896.

**A. Steiniger.**

Berlin, den 1. August 1896.

[31480] P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich am heutigen Tage mein, am 1. Mai 1860 unter der Firma: Oswald Seehagen gegründetes Verlagsgeschäft mit allen Aktiven — Passiva sind nicht vorhanden — an

**Herrn Martin Hoefler**

käuflich überlassen habe.

Nach fünfzigjähriger buchhändlerischer Thätigkeit musste es mir begreiflicher Weise erwünscht sein, mich von den Geschäften zurückzuziehen und an meine Stelle eine jüngere Kraft treten zu lassen, von der ich überzeugt bin, dass sie den guten Ruf der Firma bewahren und den Verlag in solider und erspriesslicher Weise weiterführen und ausbauen wird.

Beim Scheiden aus dem Berufe, in welchem ich ein halbes Jahrhundert mit Liebe und Freudigkeit gewirkt habe, sende ich meinen Freunden die herzlichsten Grüsse und sage allen Herren Kollegen den verbindlichsten Dank für das mir in so reichem Masse bewiesene Wohlwollen, das ich auch auf meinen Herrn Nachfolger freundlichst zu übertragen bitte.

Mit vorzüglicher Hochachtung

ergebenst

**Oswald Seehagen.**

Herr Oswald Seehagen hört auf zu zeichnen: *Oswald Seehagen.*

Berlin, den 1. August 1896.

[34481] P. P.

Im Anschluss an vorstehende Anzeige des Herrn Oswald Seehagen in Berlin beehre ich mich zu bestätigen, dass ich das Verlagsgeschäft desselben mit allen Aktiven — Passiva sind nicht vorhanden — am heutigen Tage käuflich übernommen habe. Ich werde das Geschäft unter der Firma:

**Oswald Seehagen's Verlag**  
(Martin Hoefler)

in der bisherigen bewährten Weise im alten Lokale Königgrätzerstrasse 65 weiterführen. Ich bitte Sie, das bisher der Firma in so reichem Masse bewiesene Vertrauen und Wohlwollen auch auf mich zu übertragen, und bemerke noch, dass Herr Bernhard Hermann die Vertretung derselben in Leipzig, die er lange Jahre hindurch geführt hat, beibehalten wird.

Mit vorzüglicher Hochachtung

ergebenst

**Martin Hoefler.**

Herr Martin Hoefler wird zeichnen:

*Oswald Seehagen's Verlag*  
(Martin Hoefler).

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens wurde bei der Geschäftsstelle des Börsen-Vereins hinterlegt.

**Statt besonderer Anzeige**

[33408] geben wir nur auf diesem Wege bekannt, daß wir unsere Firma:

**Huber & Co. (E. Fehr)**  
in St. Gallen

nunmehr auch für den gesamten deutschen und ausländischen Buchhandel abändern in:

**Fehr'sche Buchhandlung**  
(vormals Huber & Co.)  
in St. Gallen.

Am Plage und für die Schweiz ist dies gemäß Vorschrift des Schweiz. Obligationenrechtes schon vor längerer Zeit geschehen.

Wir bitten Sie, das Vertrauen, das die alte Firma, die seit 1789 besteht, stets genoss, auch auf die neue zu übertragen.

Hochachtungsvoll

St. Gallen, Ende Juli 1896.

**Huber & Co.**

(Eugen Fehr).

**Verkaufsanträge.**

[34392] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine ausichtsreiche wissenschaftliche Zeitschrift mit Beiträgen hervorragender Gelehrter wegen persönlicher Differenzen zwischen Herausgeber und Verleger. Für das Verlagsrecht sowie den Abonnententamm wird nichts beansprucht, Bedingung ist, daß das in Vorbereitung befindliche nächste Heft übernommen wird. Die vorhandenen Vorräte der bisher erschienenen Hefte können zum Selbstkostenpreis event. mit-übernommen werden.

Stuttgart, Königsstraße 38.

**Hermann Wildt.**

[34427] Eine alte angesehene **Buch- und Kunsthandlung** in großer norddeutscher Handels- und Industriestadt ist wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Steigender Bar-Umsatz über 74000 M im Jahr. Lieferantin vieler Behörden und Bibliotheken. Hohe Kontinuationen, feinste Kundschaft. Modern eingerichtete, vorzüglich rentierende Leihbibliothek, großer Journalzirkel. Kaufpreis 40000 M bei ca. 20000 M Anzahlung. Angebote unter O. G. 34427 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

**Buch- und Kunsthandlung,**

[34334] verbunden mit wissenschaftlichem u. Kunst-Antiquariat, Journalzirkel etc., in großer norddeutscher Stadt, soll in etwa Jahresfrist verkauft werden, da sich Besitzer ganz aus dem Buchhandel zurückzieht. Das Geschäft ist durchaus solide, wirft bei einem Umsatz von 20000 M circa 5000 M Reingewinn ab, was durch peinlich genaue Buchführung nachgewiesen wird. Reflektenten ist auch gestattet, während einer beliebig langen Gehilfenzeit, gegen Gehalt, sich von der Prosperität des Geschäfts zu überzeugen, bezw. sich einzuarbeiten. Ein zur Übernahme mit Hausgrundstück nötiges Kapital von mindestens 25000 M muß nachgewiesen werden. Näheres durch die Geschäftsstelle d. B.-B. unter # 34334.

[34423] Ein seit 35 Jahren bestehendes Sortimentgeschäft, verbunden mit Kunsthandel, in einer größeren Stadt Sachsens, mit 20—25000 M jährl. Umsatz, soll baldigst verkauft werden. — Angebote unter M. P. 34423 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[31156] Druckerei u. Verlag (Amtsblatt) in kl. bayr. Stadt Familienverhältn. wegen f. 20000 M bei 15000 M Anzahlg. zu verkaufen. Reingewinn 3925 M. Angeb. v. Selbstrefl. u. 189 an **Julius Bloem** in Dresden erbeten.